

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jahrestagung der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge

der Begriff „Burn-out“ wird gegenwärtig häufig verwendet, und viele Menschen fühlen sich davon angesprochen, identifizieren sich mit diesem Begriff.

Für Psychotherapeuten und Seelsorger ergeben sich daraus eine Reihe wichtiger Fragen. Wie ist ein derartiges Syndrom zu bewerten, das vor zwanzig Jahren aus Amerika neu auftauchte und nun viele Menschen beschäftigt? Wie ist das Verhältnis zu den klassischen etablierten Diagnosen? Wie können die therapeutische und seelsorgerliche Zweierbeziehung so erweitert werden, dass es möglich ist, berufliche und soziale Perspektiven mit einzubeziehen? Wie ist die Erschöpfung geistlich zu bewerten? Und schließlich: Welche Hilfen gibt es?

In einem sehr konzentrierten Programm wollen wir die zwei wesentlichen Aspekte Phänomenologie und Therapie des Burnout darstellen. Es ist uns gelungen, hierfür zwei Referenten zu gewinnen, die über große praktische Erfahrungen und profunde theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet des Burnout verfügen. Wir freuen uns auf diese Tagung und heißen Sie in der Klinik Hohe Mark sehr herzlich willkommen.

Amd Barocka

Martin Grabe

Programm

09.30 Uhr	Begrüßung (Martin Grabe)
9.40 Uhr	Andacht (Friedhelm Grund)
10.00 Uhr	Einführung in das Thema (Amd Barocka)
10.15 Uhr	Wie erkenne ich Burnout - Hilfen zur Diagnostik (Heike Gerhard)
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Hilfen gegen Burnout - Gedanken zu Prävention und Intervention (Dietmar Pfennighaus)
12.45 Uhr	Veranstaltungsende, anschließend Einladung zum gemeinsamen Mittagessen in der Klinik

14.30 Uhr	Jahresmitgliederversammlung der APS
------------------	-------------------------------------

Mitarbeitende

Prof. Dr. Amd Barocka, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung Psychiatrie I der Klinik Hohe Mark

Dr. med. Heike Gerhard, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberärztin in der Klinik Hohe Mark.

Dr. med. Martin Grabe, 1. Vorsitzender der Akademie für Psychotherapie und Seelsorge, Chefarzt der Abteilung Psychotherapie der Klinik Hohe Mark

Friedhelm Grund, Leiter der Seelsorge in der Klinik Hohe Mark

Dr. phil. Dietmar Pfennighaus, Dipl. päd. und Theologe, Begründer eines Präventionsprogramms gegen Burnout (IBOA)

Die Akademie für Psychotherapie und Seelsorge möchte Begegnungen zwischen Psychotherapie und christlicher Seelsorge in Wissenschaft und Praxis fördern.

Sie nimmt ihre Aufgaben wahr über die Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Seminaren, Tagungen und Kongressen und über die Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Psychotherapie und Seelsorge.

Insofern soll auch diese Jahrestagung über eine fachliche Fortbildung im eigentlichen Sinne hinaus ein Rahmen sein, der gute Begegnungen und Erfahrungsaustausch möglich macht.

Anmeldung:

Bitte spätestens bis zum 11. 10. 02 verbindlich anmelden

- per Karte, Fax oder E-Mail
- bitte mit vollständigem Namen, Adresse (ggfs. einschl. E-Mail), und Berufsbezeichnung

bei:

APS
Sigrd Schneider
Unteraue 2
35066 Frankenberg
E-Mail: info@AkademiePS.de
Tel.: 0 64 51 – 21 09 04
Fax: 0 61 71 - 2 04 - 83 00

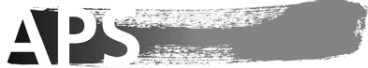
Internet: www.AkademiePS.de

Unkostenbeitrag:

15,- Euro, bitte bei Ankunft bezahlen. Kaffee und Marke für Mittagessen sind inbegriffen.

Während der Tagung sind Sie telefonisch unter folgender Nummer erreichbar:
0 61 71 / 2 04 - 32 03

Veranstalter der Tagung:



Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

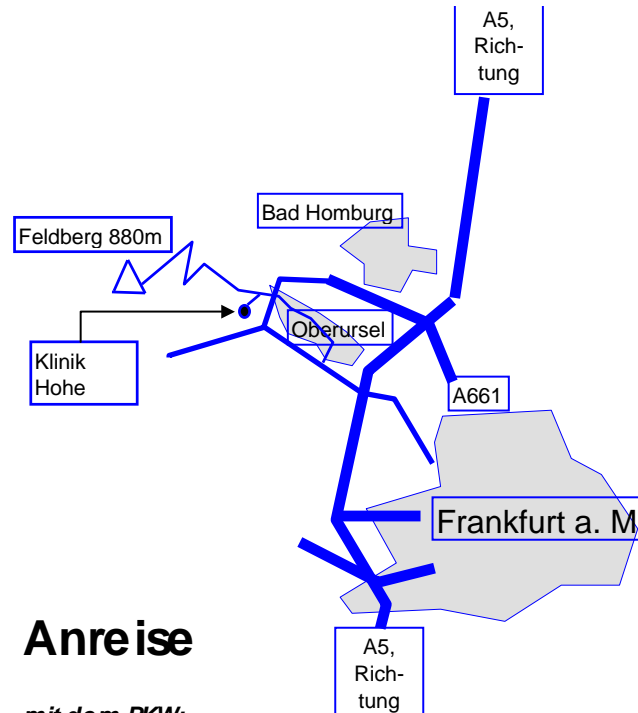
in Zusammenarbeit mit:



Klinik Hohe Mark

des Deutschen Gesellschafts-Dialektverbandes GmbH

■ Psychiatrie ■ Psychotherapie ■ Friedländerstraße 2
D-61440 Oberursel



Anreise

mit dem PKW:

Autobahn Frankfurt-Kassel (A5), beim Bad Homburger Kreuz auf die A 661 Richtung Oberursel, nach Autobahndende weiter geradeaus, nächste Abfahrt nehmen (Hohemark). Man kommt auf einen Kreisell, biegt Richtung Hohe Mark ab, und folgt direkt danach einem Schild die Zufahrt zur Klinik hinauf.

mit der Bahn:

In Frankfurt-Hauptbahnhof entweder mit einer der zahlreichen U- und S-Bahnen zwei Stationen weiterfahren bis zur „Hauptwache“, dort umsteigen in die U3 bis zur Endstation Hohemark oder mit der S5 zum Bahnhof Oberursel fahren und dort in die U3 umsteigen.
Fußweg von Endstation der U3 bis zur Klinik ca. 500 m bergauf.

Unser Pförtner gibt Klinikpläne aus und zeigt, wo der Kirchsaal liegt.



Akademie für
Psychotherapie
und Seelsorge

Jahrestagung 2002

Burnout und seine Überwindung

Samstag,
19. Oktober 2002

Klinik Hohe Mark,
Oberursel
Kirchsaal